

NEUES AUS DEM TIERHEIM HEILBRONN

DIE TIERISCHE ZEITUNG



Oscar – kleiner Charakterkopf sucht großes Herz

Wir suchen für den kleinen Mann die passenden Menschen

Oscar ist 7 Jahre alt und vermutlich ein Norwich Terrier. Er wurde im Mai 2025 bei uns abgegeben, nachdem seine Besitzer ins Pflegeheim ziehen mussten. Innerhalb der Familie gab es niemand, der ihn aufnehmen konnte.

Oscar ist typisch für einen Norwich Terrier: klein, kompakt gebaut und hat ein selbstbewusstes Auftreten. Die Rasse gilt als mutig, aktiv und wachsam, aber auch anhänglich gegenüber ihrer Bezugsperson.



Oscar zeigt diesen typischen Charakter: er ist eigenständig im Kopf - aber freundlich und anhänglich, wenn er Vertrauen fasst. Norwich Terrier kommen in der Regel gut mit Artgenossen zurecht, können aber gegenüber fremden Personen zurückhaltend oder vorsichtig sein. Oscar genießt die Nähe seiner Bezugspersonen, braucht aber Zeit und Respekt.

Da Oscar Verlustängste hat, braucht er eine ruhige Umgebung und behutsame Eingewöhnung. Das Alleinbleiben sollte Schritt für Schritt aufgebaut werden, damit er sich sicher fühlt. Typisch für Norwich Terrier ist Treue und Sicherheit, mit der Bereitschaft, sich fremden Menschen zu öffnen, sobald Vertrauen aufgebaut ist. Seit einiger Zeit erhält Oscar Herzmedikamente, die er problemlos in einer Leberwurst versteckt nimmt.

Mit Artgenossen versteht er sich gut und teilt tagsüber sein Zimmer im Tierheim. An Katzen im eigenen zuhause kann er sicherlich noch gewöhnt werden, im Freien würde er vermutlich hinterherjagen. Autofahren klappt prima – er sitzt geduldig in seiner Box.

So sehr er Terrier ist - Oscar ist auch ein Couchpotato. Er schläft gern im Bett und genießt die sanfte Nähe, solange er sicher und gut betreut ist.

Für Oscar wünschen wir uns ein ruhiges Zuhause ohne Kinder, idealerweise bei terriererfahrenen Menschen, die seine Eigenständigkeit respektieren, ihm Zeit geben und ihm Sicherheit schenken.



TIERSCHUTZVEREIN
HEILBRONN UND UMGEBUNG E.V.

Das **TIERHEIM**
HEILBRONN beherbergt ca.
60 Hunde, ca. 170 Katzen
sowie ca. 50 Kleintiere wie
Kaninchen, Vögel, und
Schildkröten. Weiterhin sind
wir für den Tierschutz im
Stadt- und Landkreis
Heilbronn zuständig.

Kontakt:
Tierschutzverein Heilbronn und
Umgebung e.V.
Gewerbegebiet Böllinger Höfe
Franz-Reichle-Str. 20
74078 Heilbronn
Tel.: +49 7131 22822
Fax: +49 7131 200690
E-Mail: tierheim@heilbronner-tierschutz.de

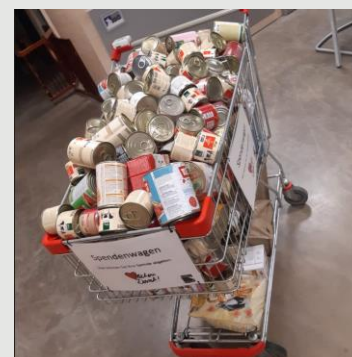
Homepage:
www.heilbronner-tierschutz.de

Spendenkonto
Kreissparkasse Heilbronn
IBAN:DE19 6205 0000 0000 0288 86
BIC: HEISDE66XXX

Paypal:
paypal@heilbronner-tierschutz.de

Bürozeiten
Montag bis Samstag
14:00 bis 17:00 Uhr
Sonn- und Feiertag geschlossen

Besuche und Tiervermittlungen finden
nach vorheriger Terminvereinbarung
statt.



Ein großes Dankeschön an alle
Spender und Spenderinnen!
Wir durften im Fressnapf in Sontheim
einen ganzen Einkaufswagen voller
Futter abholen.



Sergio und Hyundai haben sich im Tierheim kennen und lieben gelernt

Sergio und Hyundai

-Das Katzenpaar möchte gerne zusammen ausziehen-

Kater Sergio wurde am 04.07.2025 auf dem Gelände der Stadtgärtnerei gegenüber von unserem Tierheim mit einer Lebendfalle gesichert. Hyundai, kam mit ihren Kindern vom Audi Gelände in Neckarsulm am 29.06.2025 zu uns.

Beide waren den Umgang mit Menschen nicht gewohnt. Wir haben die beiden Katzen einem Tierarzt vorgestellt, sie kastriert, gechipt und geimpft und sie durften bei uns zu Artgenossen ins Katzenhaus ziehen. Dort haben sich Hyundai und Sergio kennen und lieben gelernt.

Mit viel Liebe und Geduld haben unsere Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen den beiden Katzen gezeigt, dass sie Vertrauen zu Menschen aufbauen können.

Sergio ist sehr neugierig geworden und freut sich sehr über Futter und Leckerlis und ist sehr gesprächig, maunzend erzählt er von seinem Tag und kuschelt dabei am liebsten mit Hyundai.

Anfangs haben beide noch gefaucht und gebrummt, doch seit er Vertrauen gefasst haben, werden beide langsam zutraulicher.

Hyundai lernt sehr schnell und kommuniziert mit Menschen, sie blinzelt und schnuppert neugierig an der Hand. Sie zeigt sich im Katzenhaus als sehr verspielt.

Für Sergio und Hyundai suchen wir ein gemeinsames Zuhause, in dem beide nach ausreichend Zeit zur Eingewöhnung die Möglichkeit auf Freigang bekommen kann.

Bei Fragen oder Interesse melden Sie sich gerne direkt bei uns im Tierheim.

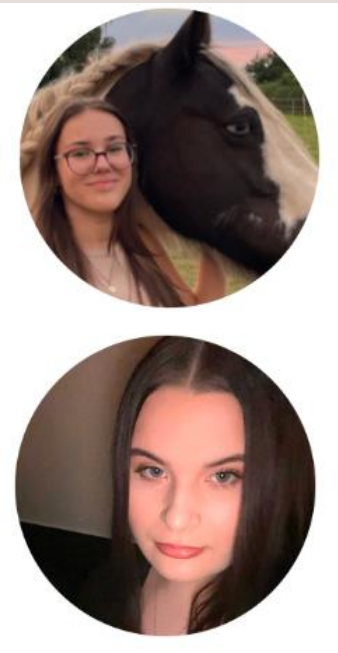
Telefon: 07131 22822
E-Mail: tierheim@heilbronner-tierschutz.de

Time to say Goodbye Wir verabschieden unsere FÖJlerinnen

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir uns nach einem Jahr von unseren beiden FÖJlerinnen **Mara** und **Leni**. Kaum zu glauben, wie schnell die Zeit vergangen ist – es kommt uns vor, als hättet ihr gerade erst angefangen! Wir sind sehr dankbar für euren freiwilligen Einsatz, eure Energie, euer Herzblut und eure Liebe zu unseren tierischen Bewohnern. Ihr wart ein fester Teil unseres Teams und habt das Tierheim mit eurem Engagement bereichert.

Mara adoptierte eine unserer Katzen und **Leni** freute sich besonders, wenn ein Tier ein liebevolles Zuhause gefunden hat – diese Momente bleiben unvergessen.

Wir wünschen euch für euren weiteren Weg alles erdenklich Gute, viel Erfolg und Freude – und hoffen sehr, dass wir uns bald wiedersehen! Ihr seid jederzeit herzlich willkommen!



Einladung zum Herbstfest

Freut euch auf zwei aufregende Tage voller tierischer Begegnungen



Wir laden euch herzlich zu unserem großen Herbstfest im Tierheim Heilbronn am 4. und 5. Oktober 2025 ein – jeweils von 11 bis 17 Uhr.

Unser Tierzubehörstand erwartet euch mit vielen nützlichen Ideen rund ums Tier wie Spielsachen, Körbchen, Leinen und mehr. Für das leibliche Wohl sorgen leckere vegetarische und vegane Speisen, kühle Getränke, Crêpes, Waffeln, Kaffee sowie selbstgebackene Kuchen und Torten. Das Angebot an Speisen ist vielfältig: Burger, Pommes, Käsespätzle, Ofenkartoffeln, überbackene Maultaschen und Kartoffelsalat sorgen für echten Gaumengenuss.

Zudem gibt es Infostände unserer Gäste: Meerschweinchenhilfe e.V., Pro Fuchs Deutschland e.V., Rattenhilfe Süd e.V.,

die Tierrettung Unterland, die Hundehilfe Italien e.V. – und unsere Kolleginnen und Kollegen von Pfotenherz-Tierschutz mit Verstand e.V.

Highlight: unsere große Tombola mit insgesamt 3.000 Preisen verspricht spannende Gewinnchancen und gute Laune für Groß und Klein.

Sei dabei, lerne neue tierische Freunde kennen, sammle wertvolle Tipps und genieße zwei Tage voller Wärme, Mut und Zusammenhalt – denn gemeinsam schaffen wir eine bessere Welt für Mensch und Tier.

Wir freuen uns darauf, euch zu sehen und gemeinsam zu feiern!



Senior Alfie sucht sein Für-immer-Zuhause

Der Rüde kam als Fundtier zu uns und wurde nicht vermisst

Am 12.08.2025 wurde der ältere Rüde Alfie in Brackenheim aufgefunden – in einem Zustand, der tief betroffen macht. Stark verfilztes Fell, viel zu lange Krallen und deutliches Übergewicht machten ihm das Laufen schwer. Wir haben ihn im Tierheim aufgenommen, beim Tierarzt wurden die Krallen gekürzt und die schmerzhaften Filzplatten entfernt.

Doch Alfies Leidensgeschichte hat Spuren hinterlassen: Seine Zähne sind stark verfärbt und entzündet – eine Zahnsanierung war notwendig, damit er bald wieder schmerzfrei fressen kann.

Bislang wurde Alfie von Niemandem vermisst und wir konnten keine Besitzer ausfindig machen. Trotz allem hat Alfie seine freundliche, ruhige Art behalten. Er ist ein geduldiger Senior, der kurze Spaziergänge sehr genießt und einfach nur gefallen möchte.

Nun sucht Alfie einen liebevollen Altersruhesitz, in dem er seinen Lebensabend in Geborgenheit verbringen darf – bei Menschen, die ihn mit Respekt, Wärme und Zuwendung umsorgen.



Hündin Elsa hatte es bisher nicht leicht in ihrem Leben

Spendenaufruf für Elsa

Sie benötigt dringend Hilfe

Die fast 3 Jahre alte Hündin wurde am 23. August 2025 im Tierheim abgegeben.

Elsa wurde vor etwa einem Jahr von privat angeschafft und lebte in ihrer Familie mit zwei Kindern im Alter von zwei und sechs Jahren zusammen. Menschen gegenüber zeigt sie sich freundlich und aufgeschlossen. Allerdings kam es vor, dass sie versuchte, den Kindern Essen aus der Hand zu nehmen, wobei sie auch mal in die Hände geschnappt hat.

Bei Besuch von Menschen freut sie sich, andere Hunde wollte sie nicht in ihrem Zuhause haben. Nach einer Eingewöhnung kann sie etwa 3-4 Stunden alleine bleiben. Am liebsten hat die Frenchi Dame im Wäschekorb im Schlafzimmer geschlafen.

Elsa wurde kaum spazieren geführt. Bei steigenden Temperaturen, insbesondere an heißen Sommertagen, sollte zudem eine übermäßige Anstrengung vermieden werden. Für eine Abkühlung geht Elsa jedoch sehr gerne ins Wasser. Katzen und vorbeifahrenden Autos rennt sie hinterher.

Gesundheitlich hat Elsa einige Einschränkungen: sie ist vermutlich taub, kann nur schwer atmen und leidet an einem Nickhautdrüsenvorfall. Sie wurde einem Tierarzt vorgestellt und muss operiert werden. Auch benötigt Elsa eine Gaumensegel-OP, damit sie wieder besser atmen kann. Die Kosten für die Operationen belaufen sich insgesamt auf ca. 3.000 Euro.

Schön wäre es, wenn sie die Zeit nach den notwendigen Eingriffen bereits auf einer Pflegestelle oder – noch besser – in ihrem neuen Zuhause verbringen könnte.

Zudem suchen wir Paten, um die laufenden Kosten für Elsa im Tierheim zu decken. Eine Patenschaft ist ab 10 Euro im Monat möglich.



Wenn Du Elsa helfen willst, freuen wir uns über eine Spende auf unser Konto oder per Paypal

Spendenkonto
Kreissparkasse Heilbronn
IBAN:DE19 6205 0000 0000 0288 86
BIC: HEISDE66XXX

Paypal:
paypal@heilbronner-tierschutz.de



Tierschutz ist Teamarbeit

Gemeinsam stark für die, die keine Stimme haben

Die letzten Monate kamen zahlreiche Katzen ins Tierheim. Fast täglich mussten wir Mütter mit Kindern, die auf der Straße lebten, aufnehmen, zudem zahlreiche alte Katzen, die abgegeben wurden, da sie nicht mehr gewollt waren.

Aus einem Privathaushalt in Weinsberg und Olnhausen kamen jeweils etwa 20 Katzen bzw. über 30 Katzen zu uns.

Über den Landestierschutzverband starteten wir einen Hilferuf, in der Hoffnung, dass uns andere Tierschutzvereine unterstützen könnten – und tatsächlich erhielten wir zahlreiche Rückmeldungen von engagierten Kollegen.

Über Tage liefen die Vorbereitungen, dann haben wir gemeinsam mit unseren Tierschutzkollegen aus den Tierheimen in Kirchheim-Teck, Rottweil, Spaichingen, Trossingen, Filderstadt, Pfungstadt und Bingen einen großen Schritt gemacht.

Wir konnten einige unserer Katzen in liebevolle Hände der Tierschutzkollegen abgeben, damit wir wieder Platz haben, um Streunern - vor allem Mütter mit ihren kleinen Kätzchen im Landkreis, zu helfen.

Es ist ein emotionaler Moment, wenn unsere Katzen auf die Reise gehen, in der Hoffnung auf ein neues, liebevolles Zuhause.

Ein riesiges **Dankeschön** an unser engagiertes Team für den unermüdlichen Einsatz, an Claudia, unsere ehrenamtliche Heldin, die alle Katzen sicher ans Ziel gebracht hat und an Jochen, der uns seinen Sprinter für den Transport geliehen hat.

Und vor allem möchten wir den Kollegen der anderen Tierheime danken – ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen!

“ WIR SIND UNENDLICH DANKBAR FÜR DIE
UNTERSTÜTZUNG UND DEN ZUSAMMENHALT“

Eure Unterstützung bedeutet uns und den Katzen so viel. Gemeinsam geben wir diesen Tieren eine Chance auf ein neues Leben.

Diese Erfahrung hat uns einmal mehr gezeigt, wie stark und wertvoll das Netzwerk im Tierschutz ist – und dass man gemeinsam Großes bewegen kann.





Auch das ist Tierschutz Glücksmomente, die das Herz erwärmen

Der Alltag im Tierschutz ist oft herausfordernd – aber es sind genau diese Momente, die uns zeigen, warum sich jede Mühe lohnt: Wenn Tiere ihr wohlverdientes, liebevolles Zuhause finden.



In den letzten Wochen durften wieder einige unserer Schützlinge in ein neues Leben starten: Einige unserer geretteten Tauben haben endlich ein sicheres und artgerechtes Zuhause gefunden. Die kleine Miez Marple, die ganz alleine bei der Autobahnpolizei gefunden wurde, ist nun nicht mehr allein und hat ein neues Zuhause mit vielen Kuscheleinheiten.

Unsere Hündin Tilly, jetzt Lotte, hat das große Los gezogen und genießt ihr neues Leben mit viel Liebe und Aufmerksamkeit.

Und die beiden Kaninchen Daisy und Mia Möhre haben ein wahres Kaninchenparadies mit ganz viel Platz zum Hoppeln, Buddeln und Haken schlagen gefunden! Auch Hündin Elly freut sich sehr über ihr neues Zuhause.

Solche Geschichten geben uns Kraft und Hoffnung – für jedes Tier, das noch auf „sein“ Zuhause wartet. Danke an alle Adoptanten, Unterstützer und Mitfühlenden – Tierschutz funktioniert nur gemeinsam!



Das Katzenleid reißt nicht ab – und wir kämpfen weiter

Auch wenn wir es uns so sehr wünschen würden: Das Leid der Straßenkatzen nimmt nicht ab. Noch immer erreichen uns **fast täglich neue Meldungen** über herrenlose Katzen – oft völlig entkräftet, krank oder verletzt.

Immer wieder stoßen wir auf **unkastrierte Katzenmütter mit ihren Jungen**, die verzweifelt versuchen, irgendwo Schutz zu finden – in Holzstapeln, alten Schuppen, Scheunen oder unter dichten Hecken. Sie kämpfen ums Überleben auf der Straße, ohne Sicherheit, ohne regelmäßiges Futter, oft ohne jede Chance.

Wir geben nicht auf. Mit viel Einsatz versuchen wir weiterhin, diese Katzen zu sichern, medizinisch zu versorgen, zu **kastrieren** und ihnen – wenn möglich – den Weg in ein besseres Leben zu ebnen.

Katzenschutz ist kein Einzelfall – er ist Dauerzustand.

Darum bitten wir euch: Unterstützt unsere Arbeit, macht auf das Thema aufmerksam, lasst eure Katzen kastrieren, helft mit, das Leid zu verringern. Für jedes einzelne Katzenleben, das zählt



Großes Leid in der Igelwelt

Die Igel sind in Not – verwaiste Igelwelpen, verhungerte Igel und kein Nistmaterial



Aktuell erreichen uns wieder zahlreiche verwaiste Igelkinder, deren Mütter Opfer von Verkehrsunfällen wurden. Viele der kleinen Stacheltiere sind stark unterkühlt, dehydriert oder bereits fast verhungert, wenn sie zu uns ins Tierheim gebracht werden.

Besonders erschütternd: In einem Kindergarten in Heilbronn mussten wir eine Igelmama mit ihren Babys sichern – sie hatte so wenig Nistmaterial gefunden, dass sie ihre Jungen auf dem blanken Boden unter einer Gartenplane zur Welt bringen musste. Nur ein paar wenige Blätter hatte sie sammeln können.

Bitte helft mit, den Igeln eine Chance zu geben!

Legt naturnahe Gärten an, lasst Laub, Reisig- und Totholzhaufen liegen, stellt flache Wasserschalen bereit und bietet geeignetes Futter an: z.B. ungewürztes Rührei, Mehlwürmer oder hochwertiges Katzenfutter (nass oder trocken)

Viele kleine Gesten können Leben retten – **Tierschutz beginnt im eigenen Garten.** Danke für eure Unterstützung!